

**6.4 IP ARBEITSRECHT
(NUR FÜR VERTIEFUNGSRICHTUNG „BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG“, „KULTUR“ UND
„WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE“)**

Studiensemester 6. Semester	Häufigkeit 1-mal jährlich (im WiSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung Arbeitsrecht	Präsenzzeit 4SWS	Workload/Selbststudium 150 h / 90 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Jandok	Lehrende/r Dr. Jutta Cantauw, Dr. Isabel Nazari Golpayegani		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick: Rechtsquellen des deutschen und internationalen Arbeitsrechts, deutsches Arbeitsrecht im internationalen Vergleich • Individualarbeitsrecht (Begründung, Durchführung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen) • Kollektivarbeitsrecht (Betriebsverfassung, Grundzüge des Tarifrechts und der Unternehmensmitbestimmung) • Grundzüge der gesetzlichen Sozialversicherung, des Ablaufs von Gerichtsprozessen und Rechtsmittelverfahren, des Arbeitssicherheitsrechts • Vertiefung zu speziellen Fragen des internationalen Projektmanagements, z.B. Befristung, Entsendung, Arbeitszeitrecht und „Arbeitsrecht 4.0“ (virtuelle Teams), Scheinselbständigkeit 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Rechtsquellen und Begrifflichkeiten des deutschen und internationalen Arbeitsrechts • haben sich einen Überblick über den rechtlichen Rahmen der Gestaltung von Arbeitsbeziehungen in Deutschland verschafft • verstehen die Prinzipien des Arbeitsrechts, können aus der Arbeitgeberperspektive Auswirkungen erklären und Risiken identifizieren • können Antworten auf fallbezogene Fragestellungen zu Rechten und Pflichten von Arbeitnehmern bzw. Arbeitgebern erarbeiten 		

	<p>Kommunikative und soziale Kompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige arbeitsrechtlichen Fachbegriffe auf Deutsch und englisch • können im Ansatz juristisch analysieren und argumentieren • lernen die unterschiedlichen Perspektiven auf arbeitsrechtliche Fragestellungen und Verhandlungssituationen in Rollenspielen kennen • sind sich der kommunikativen Ausgangsbedingungen für die Gestaltung von Arbeitsbeziehungen bewusst <p>Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen den selbstbewussten Umgang mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen • eignen sich eine analytische Herangehensweise an rechtliche Problemstellungen an.
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendung des Moduls	<p>Rechtswissenschaftliche Studiengänge</p> <p>Wirtschaftsrechtliche Studiengänge</p> <p>Personalmanagement</p>
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Dozentenvortrag, Arbeit mit Gesetzestexten und Fachliteratur, Diskussionen und Rollenspiele, Fallbearbeitung und Übungen, Besuch des Arbeitsgerichts München
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • „Arbeitsgesetze“ Beck-Texte im dtv, aktuelle Ausgabe • Oliver Haag, „Arbeitsrecht für Dummies“, WILEY-VCH Verlag, 4. Aufl. (2019), Pflichtlektüre! • Abbo Junker, „Grundkurs Arbeitsrecht“, Verlag C. H. Beck, 17. Aufl. (2018)